

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 74 (1948)  
**Heft:** 27

**Artikel:** Zeitbegriffe  
**Autor:** V.G.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-487326>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

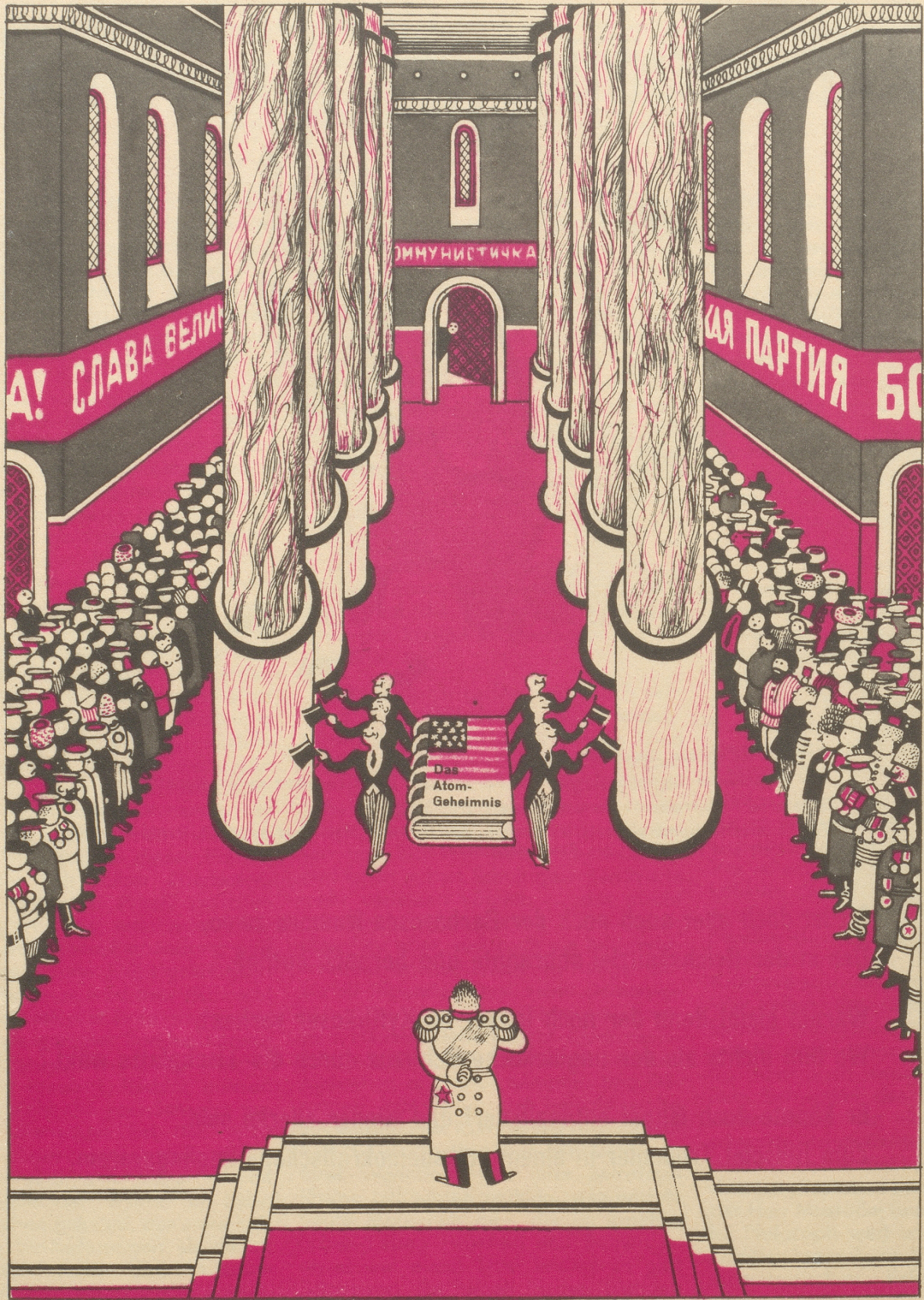
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 01.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



K. Holz

## Russischer Wunschtraum

### Zeitbegriffe

An der Generalversammlung einer Jäger-Gesellschaft kündigte der Konservator des Museums in Seldwyla eine Führung in seiner Sammlung über «4000 Jahre Jagd» an. Da rief einer der Nimrode höchst erstaunt: «Was? 4000 Jahre Jagd, — wir sind ja noch nicht einmal bei 2000!»



„Frascati“

einziges Boulevard-Café Zürichs

herrlich am See gelegen, außerhalb dem Bellevue,  
Seefeldquai 1, Tram 2 u. 4 Kreuzstr. Großer Platz  
**Bar - Café - Bierrestaurant - Grillroom**  
Telephon 32 68 05 Schellenberg & Hochuli

Ich erzählte diese Geschichte einem andern Konservator; dieser wußte von einem andern Wissensdurstigen zu berichten, der angesichts eines ausgegrabenen Bronzezeit-Grabes aus der Mitte des 2. Jahrtausends vor Christus kopfschüttelnd sagte: «Was Sie mir da erzählen, kann ich nicht glauben, vor Christi Geburt war doch noch überhaupt nichts.»

v. G.